

Joker-Fortsetzung floppt: Nur 40 Millionen Dollar zum Start!

Die Fortsetzung «Joker: Folie à Deux» floppt in den US-Kinos mit schwachen 40 Millionen Dollar und verheerenden Zuschauerbewertungen.

Die Fortsetzung des erfolgreichen Films «Joker», betitelt «Joker: Folie à Deux», hat bei ihrem Kinostart in den USA am vergangenen Wochenende enttäuschende Ergebnisse erzielt. Anstatt der erwarteten Rekordeinnahmen, brachte der Film, mit Joaquin Phoenix und Lady Gaga in den Hauptrollen, nur rund 40 Millionen Dollar ein. Zum Vergleich: Der Vorgänger spielte bei seinem Debüt vor fünf Jahren über 96 Millionen Dollar ein. Kritiken deuten darauf hin, dass die ungewöhnliche Mischung aus düsterer Story und Musical-Elementen das Publikum in den USA nicht überzeugen konnte.

Zusätzlich zur geringen Einnahme erhielt der Film von den Zuschauern eine bescheidene Note D in Umfragen von «Cinemascore», was auf mäßige Mundpropaganda hinweist. Dies ist das erste Mal, dass eine Comic-Verfilmung solch schlechte Bewertungen erhält. Für Warner Bros., das rund 200 Millionen Dollar in die Produktion investierte, sieht es schlecht aus; der Film dürfte weit entfernt sein, seine Kosten einzuspielen. International schildert sich die Lage jedoch leicht positiver, mit über 81 Millionen Dollar aus dem Rest der Welt, was zu einem Gesamtstart von etwa 121 Millionen Dollar führt. Weitere Details dazu finden sich in einem Bericht **auf www.antennemuenster.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de